

Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift

Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft

Band: 171 (2005)

Heft: 12

Rubrik: Pro und Contra : bringt die obligatorische ausserdienstliche Schiessübung noch einen militärischen Nutzen? ; wäre eine zahlenmässige Reduktion der Armee zu verantworten, wenn die subsidiäre Unterstützung der Polizei auf ausserordentliche Lagen beschränkt bliebe?

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bringt die obligatorische ausserdienstliche Schiessübung noch einen militärischen Nutzen?

In der nächsten Nummer:
 «Entspricht die Umwandlung unserer Verteidigungsarmee in eine Dienstleistungsarmee * dem Geist der Bundesverfassung?»
 *Prof. Dr. K. Haltiner in ASMZ 11/2005, Seite 23

Diese Frage stellt sich unter verschiedenen Aspekten:
 – Aus der Sicht der technischen Entwicklung wäre zu fragen, ob dem einst so wichtigen «gezielten Einzelschuss» im modernen Waffenarsenal noch irgendwelche Bedeutung zukomme.
 – Vom Standpunkt der militärischen Schulung aus gilt es zu überlegen, ob der Nutzen dieser alljährlichen obligatorischen Konzentrationsübung noch einen Aufwand im bisherigen Umfang rechtfertige.

– Und schliesslich gilt es, den in Schützenkreisen immer sehr hoch bewerteten psychologischen Aspekt an den Gegebenheiten des aktuellen Wehrklimas zu messen.

Ihre Stellungnahme erwarten wir gerne bis zum 20. Dezember an: Louis Geiger, Obstgartenstrasse 11, 8302 Kloten, Fax 044 803 07 59 oder E-Mail: louis.geiger@asmz.ch.

Die Veröffentlichung erfolgt in der ASMZ Nr. 2/2006. Fe

Wäre eine zahlenmässige Reduktion der Armee zu verantworten, wenn die subsidiäre Unterstützung der Polizei auf ausserordentliche Lagen beschränkt bliebe?

(Fragestellung aus ASMZ Nr. 10)

Es sind keine Stellungnahmen eingegangen: Die ASMZ hält aber fest:

1. Eine Bestandesreduktion spart nicht zwingend Kosten. Fehlende Bestände müssen mit Waffentechnik und elektronischen Führungsmitteln kompensiert werden.
2. Die Schweizer Armee sollte vom Auftrag der subsidiären Unterstützung der Polizei beim Botschaftsschutz entbunden werden. Die Lücken im Polizeidispositiv können mit Milizpolizisten (Editorial in ASMZ Nr. 10) geschlossen werden. G.

h e p Bildung Medien Kommunikation
 www.hep-verlag.ch der bildungsverlag

Erfolgsstrategien
 Modulare Lehrgänge / CD- und internetgestütztes Lerninstrument

NEU!
 Bruno Bettoli, Andreas Häni, Katharina Lehner

Erfolgsstrategien
 Modularer Lehrgang / CD- und internetgestütztes Lerninstrument

1. Auflage 2005
 80 Seiten mit CD-ROM, A4
 CHF 25.- / Euro 17.-
 ISBN 3-03905-197-0

(siehe Buchbesprechung in dieser Zeitschrift)

CONFISERIE
TSCHIRREN

Handwerk mit viel Liebe,
 zur Tradition verbunden

www.swiss-chocolate.ch

Security & Protection
 Fachmann/-frau für

- Sicherheit & Bewachung FSB
- Personen-/Objektschutz FPO mit eidg. Fachausweis

Beginn: 30. Januar. 06
 Dauer: 2 Semester

Benedict

Militärstr. 106, 8004 Zürich, Nähe HB
 Telefon 044 242 12 60, gratis

www.benedict.ch
 Zürich, St. Gallen, Bern, Luzern

- Fachkunde Sicherheit
- Selbstverteidigung
- VIP-Personenschutz
- Objektschutz
- IT-Security
- Ermittlung/Observation